

Evangelischer Pressedienst

Medium: Nachrichtenagentur
Erscheinungstag: 29.04.09

Auflage verbreitet: -
Erscheinungshäufigkeit: -

Neues Lager für Tafeln eröffnet

Wiesbaden (epd). Die Tafeln in Mainz und Wiesbaden sowie im Untertaunus haben ein größeres Lager für einen symbolischen Preis in Betrieb genommen. Wie Vertreter der Tafeln am Mittwoch in Wiesbaden sagten, verfügen sie seit kurzem über drei garagengroße Lagerräume, in denen größere Mengen haltbarer Lebensmittel vorgehalten werden können. Damit werde das im Frühjahr vergangenen Jahres eröffnete, gemietete Lager abgelöst. Die drei Tafeln versorgen insgesamt rund 5.000 Menschen jede Woche mit Nahrungsmitteln, die zu einem symbolischen Preis von einem Euro abgegeben werden.

Der neue Lagerraum wird von dem Logistikunternehmen «Self Storage - dein Lagerraum» zu einem Preis von einem Euro pro Monat zur Verfügung gestellt. Derzeit lagern dort mehrere Paletten Bio-Babynahrung, die die Tafel Frankfurt aus einer Großlieferung weitergegeben hat. Außerdem kann die Wiesbadener Tafel Asia-Dips von insgesamt neun Paletten weitergeben. Die Tafel Mainz hat aus ihrer Aktion «Kauf eins mehr» vor Supermärkten zahlreiche Kisten mit haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, Reis und Konserven gelagert.

Die Lebensmittelspenden gehen nach Angaben von Ruth Friedrich-Wurzel von der Wiesbadener Tafel seit einiger Zeit zurück. Als Grund dafür nannte sie, dass Supermarktleiter gehalten seien, wirtschaftlicher und genauer zu disponieren, so dass nicht mehr so viel Überschuss anfalle. Außerdem gebe es Abnehmerkonkurrenz, etwa landwirtschaftliche Betriebe, die für den Abtransport bezahlen. Dagegen sei die Zahl der Menschen gestiegen, die bei den Tafeln gegen den Nachweis ihrer Bedürftigkeit Lebensmittel erhielten. Die am stärksten wachsende Gruppe seien alleinerziehende Mütter. (29.4.09)

